Familien-Rad-Wander-Weg

TOUR B

Start: Josef Eder Halle / Rathaus Röhrnbach
Gesamtlänge: 16,7 km
Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

WEGBESCHREIBUNG:

Etappe 1: Röhrnbach bis Kumreut - 5,5 km
Start - Josef Eder Halle / Rathaus in Röhrnbach. Nehmen Sie den Gehweg (15 m) gegenüber der Halle zwischen Altenheim und Rathaus dann links auf der Hauptstraße bis es rechts Richtung Oberndorf geht. Am Ortsende folgen Sie der Beschilderung KapellenRadWanderWeg Tour A und fahren über Oberndorf zur Unterführung B12 nach Goggersreut in Richtung Kumreut.
Kurz vor Kumreut treffen Sie auf die Vorfahrtsstraße Kumreut – Auggenthal. Ab hier beginnt die neue Wegmarkierung FamilienRadWanderWeg Tour B, der Sie ab sofort folgen müssen. Nun fahren Sie weiter nach Kumreut.

Etappe 2: Kumreut bis Großwiesen - 5,1 km
In der Ortsmitte von Kumreut ca. 100 m nach dem Gasthaus Gibis geht es rechts ab in Richtung Waldschleife. Von hier führt der Weg über eine leichte Steigung nach Kleinwiesen. Folgen Sie nun der Beschilderung über den alten Sportplatz nach Großwiesen.

Etappe 3: Großwiesen bis Holzmühle - 1,9 km
Am Ortsende von Großwiesen müssen Sie eine sehr befahrene Straße überqueren – bitte achten Sie darauf. Nun geht es links vorbei am Bauernhof Rappmannsberg in Richtung Lobenstein. Wenn Sie auf die Querstraße nach Lobenstein stoßen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Nach links: *Weiterfahrt zur Holzmühle.*

Nach rechts: *Weiterfahrt nach Lobenstein ca. 300 m zum Gasthaus „Jägerhütte". Nach einer zünftigen Brotzeit fahren Sie wieder zurück in Richtung Holzmühle.*

Etappe 4: Holzmühle bis Röhrnbach - 4,2 km
Nach der Abfahrt zur Holzmühle führt der Weg das Tal entlang in Richtung Saußmühle, Paulusmühle und Fa. Bachl. Bei der Querstraße – Steinerleinbach/ Röhrnbach fahren Sie rechts über das Bahngleis in Richtung Röhrnbach. Nach einer kurzen Steigung haben Sie Ihr Ziel erreicht.

Sie möchten gerne eine Radtour unternehmen, jedoch sind Ihnen 17 km zu weit und Sie möchten lieber auf Steigungen verzichten? Dann folgen Sie unserem Alternativvorschlag auf der Rückseite.

Willkommen im „Markt mit Herz"

Die Marktgemeinde Röhrnbach liegt inmitten eines weiten, sanften Hügellandes in Niederbayern, im Einzugsbereich der Ilz, im Ferienland am Nationalpark Bayer. Wald. Die Lage am „Goldenen Steig", einem wichtigen mittelalterlichen Handelsweg, führte 1612 zur Verleihung der Marktrechte.
Als „Staatlich anerkannter Erholungsort" empfiehlt sich Röhrnbach mit seinen umliegenden Ortschaften als ideales Urlaubsgebiet, als Ferienort mit vielfältigen Möglichkeiten. Dem Erholungssuchenden stehen rund 60 km gut gepflegte und ausgeschilderte Wanderwege zur Verfügung, um die Natur hautnah erleben zu können. Aufgrund der günstigen Lage können Sie von hier aus auf kurzen Wegen viele interessante Ausflugsziele erreichen: Den Nationalpark Bayer. Wald, die Bayerwaldberge oder die Dreiflüssestadt Passau.
Dem Urlaubsgast wird eine breite Palette an Übernachtungsmöglichkeiten geboten: Angefangen von gepflegten, preisgünstigen Ferienwohnungen über modern ausgestattete Pensionen bis hin zu komfortablen Hotels der gehobenen Klasse mit Fitness- und Wellnesseinrichtungen. Freuen Sie sich auf Röhrnbach – wir wünschen Ihnen einen angenehmen und erholsamen Urlaub in unserer Marktgemeinde „mit Herz"!

www.marktroehrnbach.de

Markt Röhrnbach
Werbe- und Tourismusverein Röhrnbach e.V.

Sehenswürdigkeiten

Das Außer der schönen Landschaft können Sie auf der Radtour noch Folgendes besichtigen:
*Auf dem Weg von der Waldschleife nach Kleinwiesen liegt im Tal der **Modellflugplatz.** Sollte dort Betrieb sein, lohnt sich eine kleine Pause, um die Flugkünste zu beobachten.*
*In Kleinwiesen - Ortsmitte – 10 m unterhalb des Radweges können Sie die **Kapelle von Kleinwiesen** besichtigen.*
*Auf dem Weg von Kleinwiesen nach Großwiesen fahren Sie an einem **Kinderspielplatz** vorbei. Wenn Sie Kinder mit dabei haben, wäre hier eine längere Rast angebracht, damit sich Ihre Kinder nach Herzenslust austoben können.*
*Am Ende von Großwiesen fahren Sie direkt an der **Wallfahrtskirche Maria Traum** vorbei. Ein kurzer Besuch ist zu empfehlen.*
*Nach der schönen Abfahrt zur Holzmühle fahren Sie einige Kilometer durch ein Tal. Achten Sie hier auf die alten Mühlen **– Saußmühle, Paulusmühle –** an denen Sie vorbeifahren.*

Wegweiser

Achten Sie auf diese Wegweiser, Sie helfen Ihnensich auf Ihrer Tour zurechtzufinden.

Auto Gress
E-BIKE-VERLEIH

Liebe Urlaubsgäste und Einheimische, Sie können unsere Marktgemeinde und den schönen Bayerischen Wald mit einem E-Bike vom Werbe- und Tourismusverein Röhrnbach erkunden. Diese können Sie bei der Tankstelle Gress in Röhrnbach ausleihen. Bitte unter der Woche zu Bürozeiten vorbestellen und einweisen lassen. Die Räder können dann an allen Tagen bei der Tankstelle abgeholt werden.

Markt Röhrnbach
Werbe- und Tourismusverein Röhrnbach e.V.

Weitere Radwege

KAPELLEN-RAD-WANDERWEG – TOUR A
Röhrnbach
Schwierigkeitsgrad: mittel
Gesamtlänge: 17 km

E-BIKE-LANDSCHAFTSRUNDE – TOUR E
Röhrnbach
Schwierigkeitsgrad: mittel
Gesamtlänge: 37 km

ADALBERT STIFTER-RADWEG
Waldkirchen – Haidmühle
Schwierigkeitsgrad: leicht
Gesamtlänge: 26 km

DONAU-ILZ-RADWEG
Röhrnbach – Dreiburgenland – Niederalteich
Schwierigkeitsgrad: mittel
Gesamtlänge: 53 km

Der Bayerische Wald – Erfrischend natürlich.

TOUR B

FAMILIEN-RAD-WANDER-WEG

Röhrnbach

Digitaler Streckenverlauf hier abrufbar

Markt Röhrnbach
Werbe- und Tourismusverein Röhrnbach e.V.

TOUR B

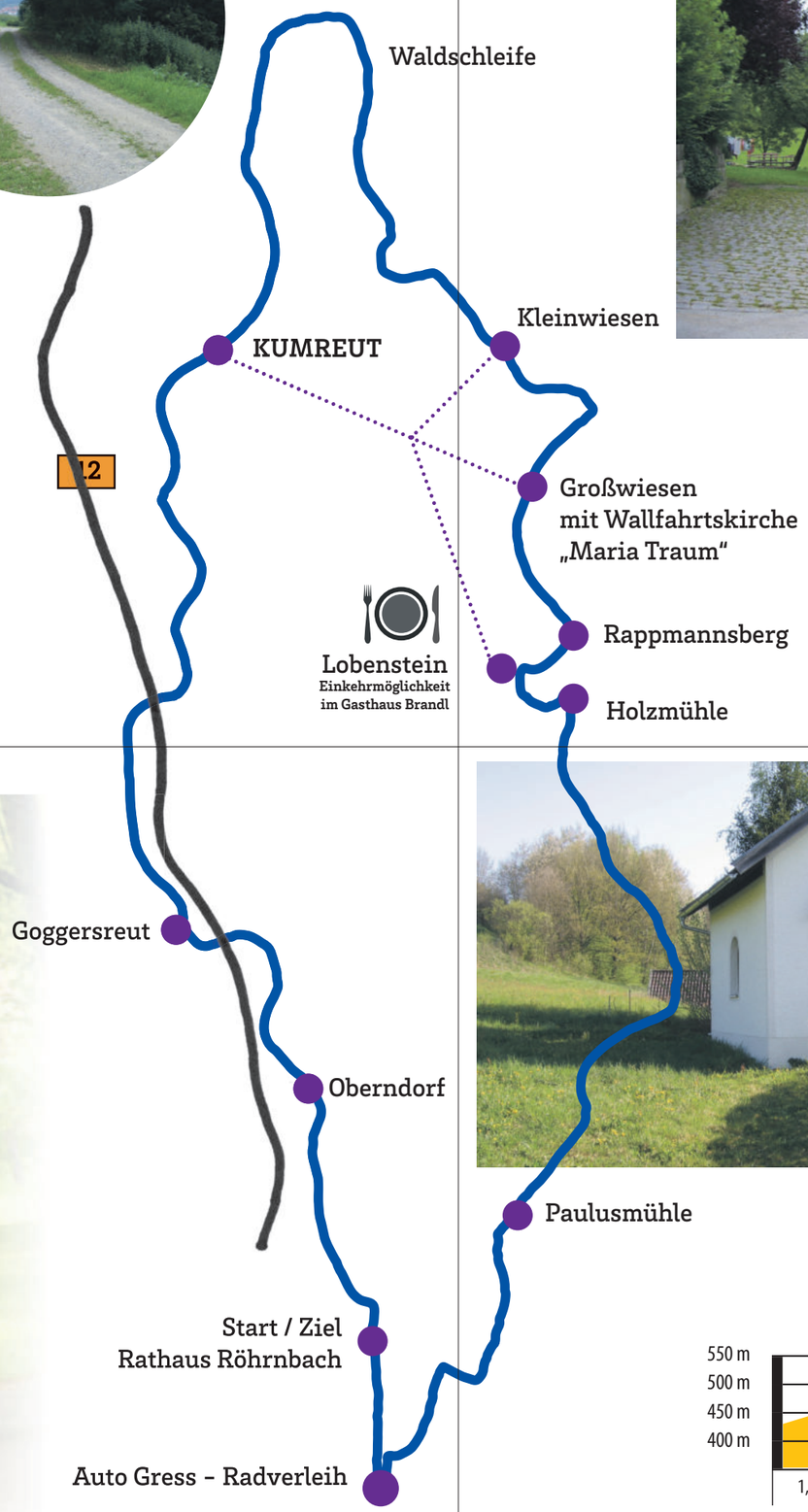
FAMILIEN-RAD-WANDER-WEG

ROUTE ALTERNATIVVORSCHLAG:

Teilstrecke:
Röhrnbach bis Holzmühle und zurück – 8,4 km
flach und sehr leicht zu fahren –
weitere Teilstrecken sind möglich.

Starten Sie vom Fahrradverleih Gress und fahren Sie die Etappe 4 in umgekehrter Richtung. Hier sind es bis Holzmühle 4,2 km, hin und zurück 8,4 km. Natürlich können Sie auch vorher zurückfahren und die gesamte Fahrstrecke nochmal verkürzen.

Wegbeschreibung:
Fahren Sie vom Start – Fahrradverleih Gress – nach ca. 100 m rechts die Vorfahrtstraße in Richtung Fa. Bachl. Nach der Überquerung der Bahngleise müssen Sie links abbiegen und immer dem Straßenverlauf folgen. Nun geht's über die Paulusmühle, Saußmühle dem Tal entlang zur Holzmühle.
Achtung: Die Strecke ist nicht ausgeschildert.

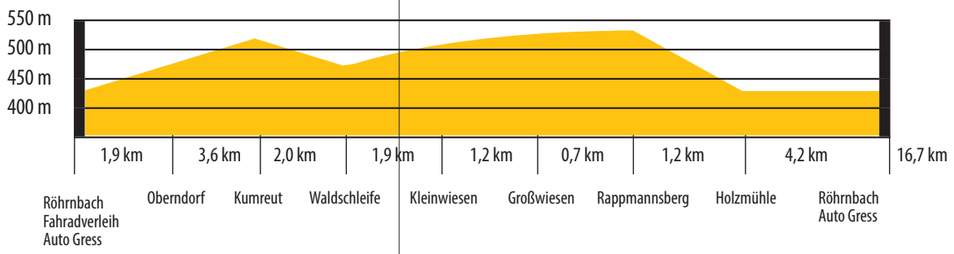


Kapelle Kleinwiesen

Am Sonntag, 05. Mai 1985, weihte Pfarrer Walter Pelzel in Kleinwiesen die aus Holz erbaute Kapelle ein. In der Kapelle werden immer wieder Messen und Andachten gefeiert.

Wallfahrts-Kapelle „Maria Traum“

Weit in die Vergangenheit reicht die Wallfahrt zurück. Auf einer Inschrift auf dem großen Waffen-Christi-Kreuz in der Kapelle wird auf das Jahr 1640 hingewiesen. Wahrscheinlich entstand noch im 17. Jahrhundert eine kleine Holzkapelle im „Kapellenholz“. Als diese Holzkapelle baufällig geworden war - bereits 1720 wurde sie zum ersten Mal renoviert - wurde die heutige Kapelle „Maria Traum“ in Großwiesen im Jahr 1817 errichtet. Seitdem gehören die Kapelle, die regelmäßigen Gottesdienste und Wallfahrten zum Leben der Großwiesener Bevölkerung.
Die Kapelle wurde 1968/69 und das letzte Mal 1992 zur 175-Jahr-Feier einer umfassenden Sanierung unterzogen.
Auf dem Platz der ursprünglichen Kapelle im Kapellenholz befindet sich nach wie vor eine kleine Holzkapelle. Der Sage nach wurde sie über dem Granitfelsen, welcher der Mutter Gottes als Rastplatz gedient haben soll, errichtet. Hier lädt sie auch heute noch viele Besucher zum kurzen Verweilen und zum Gebet ein.

Paulusmühle

Wahrscheinlich wurde die Kapelle 1853 von Familie Gattermann errichtet; 1975 wurde sie in Gemeinschaftsleistung von den Bewohnern des Ortsteiles Paulusmühle und der Besitzerin Frau Hackl renoviert. Der Patron der Kapelle ist der Heilige Erzengel Michael.